



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

DIE STAATSSSEKRETÄRIN



DER PRÄSIDENT

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

An die
Musikerinnen und Musiker
der Amateurmusikvereine
in Baden-Württemberg

Stuttgart 27.03.2020
Durchwahl 0711 279-3071
Aktenzeichen 55-7073.0/40/1
(Bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Chöre und Musikvereine im Land,

in aufgewühlten Zeiten wenden wir uns an Sie als wertvolle Mitglieder der großen Amateurmusikfamilie in Baden-Württemberg. Wer Musik und Vereinsarbeit im eigenen Leben zentral verankert hat, weiß auf was es ankommt, selbst in schwieriger Lage. Dabei wollen wir Sie jedoch keinesfalls alleine lassen.

Die Corona-Pandemie stellt auch für Sie und Ihre Vereine eine noch nie dagewesene Herausforderung dar. Wir wollen Sie bei der Bewältigung der noch gar nicht vollständig absehbaren Auswirkungen auf das kulturelle Leben nach Kräften unterstützen. Unser gemeinsames Ziel ist es dabei, existenzbedrohende Situationen für Musikvereine oder Chöre sowie einzelne von und mit der Musik lebende Personen abzufedern.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat bereits in der vorletzten Woche signalisiert, dass die der Amateurmusik über den Landesmusikverband etatmäßig zur Verfügung gestellten Landesmittel im Bedarfsfall flexibel zur Bewältigung der Krisenfolgen für die Amateurmusik eingesetzt werden können. Diese Möglichkeit besteht in Ergänzung zu den Rettungsschirmen von Bund und Land, unter die auch Musikvereine fallen können, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Kurzarbeitergeld für Vereinsangestellte oder Liquiditätshilfen und Steuerstundungen bei akuten Engpässen in der Vereinskasse können unter Umständen auch von Ihren Vereinsverantwortlichen beantragt werden. Das vom Landtag von Baden-Württemberg beschlossene „Soforthilfeprogramm Corona“ kann ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Königstraße 46, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 279-0, Telefax 0711 279-3080, poststelle@mwk.bwl.de,
www.mwk.baden-wuerttemberg.de, www.service-bw.de,

Behindertengerechte Parkplätze: Innenhof Mittnachtbau (Einfahrt Gymnasiumstraße), VVS-Anschluss: S - Stadtmitte, U - Schlossplatz



Die von Ihnen als Selbständige oder Freiberufler engagierten Dirigentinnen, Dirigenten, Chorleiterinnen und Chorleiter können unter dem Link <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/> Antragsunterlagen herunterladen und mit ihnen unter www.bw-soforthilfe.de bei einem massiven Liquiditätsengpass einen Antrag auf einen einmaligen, nicht zurückzuzahlenden Zuschuss stellen.

Nutzen Sie ferner die Angebote der Kommunen vor Ort. Reden Sie mit den Verantwortlichen auf den Rathäusern, wenn es beispielsweise um Stornogebühren für abgesagte Veranstaltungen in Stadthallen oder um Mieten für gemeindeeigene Probenräume geht, die der Not gehorchend möglicherweise gestundet, ermäßigt oder erlassen werden können.

Schließlich weisen wir auf die vielen begrüßenswerten Privatinitiativen zur Rettung von Kunst und Kultur in der Anlage zu diesem Schreiben hin.

Sollte dieses Maßnahmenbündel nicht ausreichen, um existenzielle Not in den Chören und Musikvereinen im Land abzuwenden, so werden wir uns unverzüglich über zusätzliche Maßnahmen verständigen.

Musik kann das Schwere leichter machen. Nutzen Sie für sich und andere diese einmalige Kraft der Töne, auch wenn Aufführungen im herkömmlichen Sinne gerade nicht möglich sind. Der dezentrale Flashmob „Musiker für Deutschland“ am vergangenen Sonntag, bei dem auch viele Amateurmusikerinnen und -musiker teilgenommen haben, sowie viele lokale Musikaktionen in den vergangenen Tagen haben gezeigt, wie wohl uns Musik gerade heute tut. Denken Sie dabei aber immer an Ihre Gesundheit und an die Gesundheit der Sie umgebenden Menschen. Denken Sie an Ihre lebendige Gemeinschaft im Verein, die es vor der Kontaktsperre gab und nach der Kontaktsperre wieder geben wird. Dieses hohe Gut gilt es über die Krise hinweg zu erhalten und zu pflegen. Denken Sie auch an die von Ihrem Verein wirtschaftlich abhängigen Menschen. Halten Sie zusammen wie wir es von der Amateurmusikfamilie gewohnt sind - und bleiben Sie Ihrem Verein sowie der Musik treu!

Mit besten Wünschen und herzlichen Grüßen

Petra Olschowski

Christoph Palm